

Vermeidbarer Fluglärm*) in Lärmschutzbereichen

Flughafen Ffm 1984: Vermeidbarer Fluglärm ist etablierte Verbindlichkeit

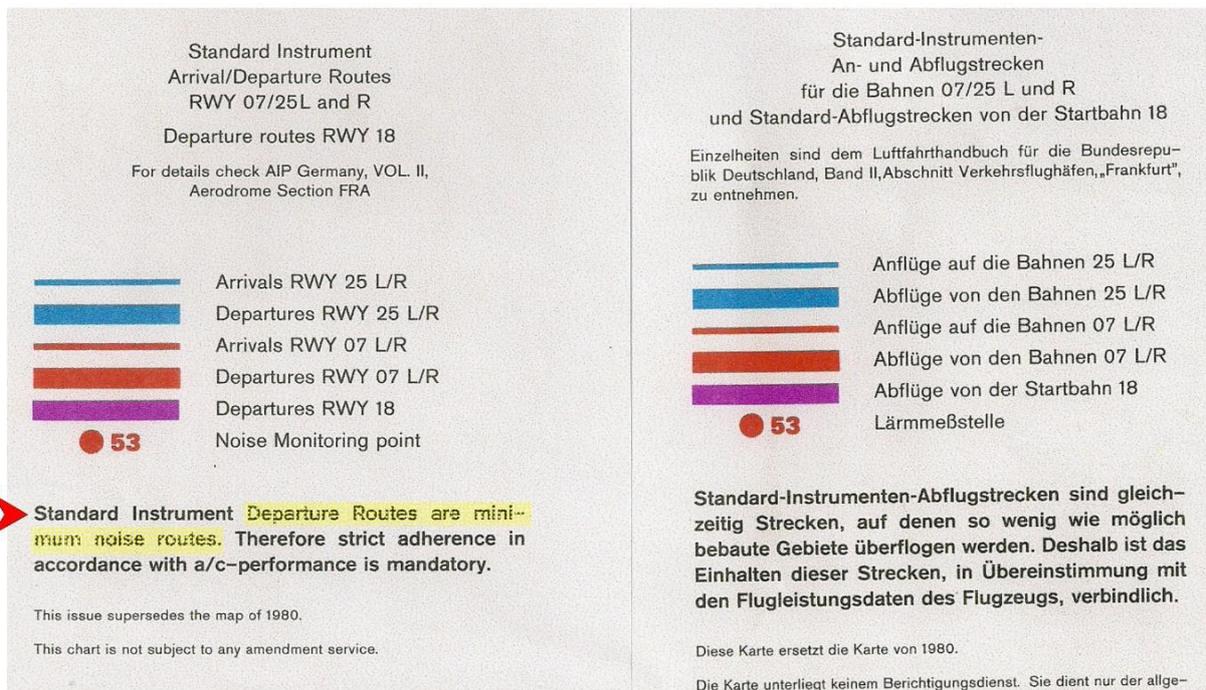
Dreizehn Jahre nach Inkrafttreten von gesetzlichen Lärmschutzbereichen ging in Frankfurt 1984 die Startbahn-18-West in Betrieb. Per Kartenmaterial bestätigt die Landesregierung eine in den 1960'er Jahren eingeführte Regel als verbindlich:

Vermeidbarer Fluglärm*). Zitat des Hessischen Wirtschaftsministers:

„Standard-Instrument-Departure-Routes-are-minimum-noise-routes“ (Radar-Routes)

Kartenmaterial vom Mai 1984 (Layout Radar Routes):

Frankfurt Germany/Deutschland



Kartengrundlage: Zusammensetzung von Blättern der Topographischen Karte 1:50000 mit Genehmigung des Hessischen Landesvermessungsamtes vervielfältigt. Vervielfältigungs-Nr. 2.035/84.

Herausgeber: Der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik
Hergestellt in Zusammenarbeit mit der Flughafen Frankfurt/Main AG – Abt. Bau und Anlagen, Kartographie –
Druck: Hessisches Landesvermessungsamt, Wiesbaden

Ausgabedatum: Mai 1984

*) Aktuelle Sprachregelung: ‚aktiver Schallschutz‘-oder ‚lärmgeminderte Abflugverfahren‘: Dieser langjährige Schutz am Frankfurter Flughafen erfordert im Rahmen der aktuellen Lärmschutzbereich-Novellierung des Deutschen Bundestages Rechtssicherheit: Den Bestand von vermeidbarem Fluglärm, wie mit Petition begehrt: <https://fluglaerm-nauheim.de/Petitionsbegehren-Aktiver-Schallschutz/>.